

Die Lösung auf einen Blick

Unternehmensportrait

- Branche: Sensortechnik
- Mitarbeiter: rund 90

Technische Plattform und Infrastruktur

- Serverdatenbank: Oracle 9i
- Server-Betriebssystem: Microsoft Windows 2003
- Client-Betriebssystem: Microsoft Windows XP

Anzahl der Computerarbeitsplätze im Rechnungswesen:

Diamant®/3 Finanzbuchhaltung:	11
Diamant®/3 Anlagenbuchhaltung:	2
Diamant®/3 Konzernbuchhaltung:	11

Programme/Module

Diamant®/3 Finanzbuchhaltung: 25.000 Belege
International Banking, Finanz- und Liquiditätsplanung, Kostenstellen-
auswertung, Online-Buchungsschnittstelle, Prüferarbeitsplatz, Schnittstelle
WinIdea, Währungsrechnung, Zusammenfassende Meldung

Diamant®/3 Anlagenbuchhaltung: 500 Anlagegüter
Diamant®/3 Konzernbuchhaltung: 10 Mandanten
Konsolidierung Finanzbuchhaltung, Konsolidierung Kostenrechnung,
Konsolidierung Umsatzsteuer, Mandanten Konzernbuchhaltung,
Zentrale Stammdaten

Übergreifende Funktion:

Administratorenlizenz Berichtswesen

FRABA

FRABA entwickelt, produziert und vermarktet Hightech-Produkte für die industrielle Automatisierung. Der international vertretene mittelständische Konzern mit Stammsitz in Köln sieht sich als Zusammenschluss unabhängiger Geschäfte, die durch eine Mission und ein Wertesystem verbunden sind und die auf eine gemeinsame Infrastruktur zurückgreifen können. Derzeit besteht der Konzern aus insgesamt acht Unternehmen.

Ansprechpartner

Mike Menting, Financial Officer, FRABA AG

FRABA AG
Carlswerkstraße 13c • 51063 Köln

fon: +49 (0) 2 21 / 962-130
fax: +49 (0) 2 21 / 962-1310

e-mail: menting@fraba.de
internet: www.fraba.de

Diamant Software Trust your figures

Die 1980 gegründete Diamant Software GmbH & Co. KG ist Spezialist für Rechnungswesen- und Controlling-Software. Über 4000 mittelständische Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen und Verwaltungen im In- und Ausland arbeiten mit Lösungen von Diamant. Dazu gehören Finanz- und Anlagenbuchhaltung, Kostenrechnung, Controlling und Konzernbuchhaltung. Die Programme werden einerseits direkt vertrieben, andererseits über ERP- und Branchensoftwarehäuser, die das Diamant Rechnungswesen in ihre Komplettlösungen integriert haben.

Ansprechpartner

Diamant Software GmbH & Co. KG
Vertrieb
Sunderweg 2 • 33649 Bielefeld

fon +49 (0) 521 / 942 60 20
fax +49 (0) 521 / 942 60 29

Diamant Software GmbH & Co. KG
Feringastr. 6 • 85774 München

fon +49 (0) 89 / 992 16 187
fax +49 (0) 89 / 992 16 200

e-mail: vertrieb@diamant-software.de
internet: www.diamant-software.de



- Einfache Anbindung der dezentralen Standorte
- Nahtlose Integration in die stark prozessorientierte Unternehmens-IT
- Schnellere Abläufe durch standardisierte Prozesse
- Bei Auftragsfassung automatische Kreditlimitprüfung ohne Wechsel in die Fibu
- Bei Abwicklung von Materialbestellungen einfaches und integriertes Buchen von Eingangsrechnungen ohne spezielles Fachwissen



FRABA

Referenzstudie

Abteilungen den Prozess gemacht
FRABA AG



Abteilungen den Prozess gemacht

Nicht Abteilungen, sondern Prozesse prägen die Struktur der FRABA AG. Dieser Unternehmensphilosophie entspricht auch die Business-Software, welche der Sensoren-Spezialist durch Eigenentwicklungen realisiert hat. Einzige Ausnahmen: In Sachen Rechnungswesen setzt der mittelständische Konzern auf Diamant®/3.

Wenn sich ein kaufmännischer Sachbearbeiter der FRABA AG in der Unternehmenssoftware anmeldet, erscheint auf seinem Bildschirm ein Cockpit. Direkt aus diesem Tool heraus kann er per Mausklick jeden Geschäftsprozess anstoßen, der in seinen Aufgabenbereich fällt. Egal ob ein Zahlungslauf durchgeführt, eine Bestellung abgesetzt oder ein Auftrag bearbeitet werden soll: Das System führt ihn Schritt für Schritt durch die nötigen Masken und Programme, bis der Prozess abgeschlossen ist. Dabei muss er nicht zwischen einzelnen Modulen der Unternehmens-EDV wie Rechnungswesen, Ein- oder Verkauf hin und her wechseln. Die nötigen Funktionen aus diesen Bereichen stehen ihm als integrierter Geschäftsprozess zur Verfügung.

Sachbearbeiter vereinen Tätigkeiten aus verschiedenen Abteilungen

Das Unternehmen mit Stammsitz in Köln ist auf die Herstellung von Sensoren für die Industrieautomatisierung spezialisiert. Neben Positions- und Sicherheitsensoren produziert der mittelständische Konzern mit rund 90 Mitarbeitern optische Messfühler für die Erfassung von Längen und Geschwindigkeiten in industriellen Anwendungen. Ergänzende Dienstleistungen zu den Produkten wie Beratung und Programmierung runden das Portfolio ab. Dabei ist das High-Tech-Unternehmen stark dezentralisiert und international vertreten. Unter der AG als Holding sind fünf deutsche Töchter sowie jeweils eine Gesellschaft in Polen und den USA versammelt.

Ein weiteres Charakteristikum von FRABA ist die starke Prozessorientierung. „Wir versuchen unser Unternehmen möglichst nicht nach Funktionsbereichen, sondern nach Geschäftsprozessen zu strukturieren, das ist Firmenphilosophie“, sagt Mike Menting, Financial Officer bei FRABA. „Wir haben beispielsweise gar keinen zentralen Einkauf und auch keine Marketingabteilung.“ Dieser Ansatz spiegelt sich unter anderem in der Position des Prozessadministrators wider. So heißen

bei FRABA Mitarbeiter, die in den operativen Tochtergesellschaften für die Abwicklung der kaufmännischen Prozesse verantwortlich sind. Dabei vereinen sie in ihren Tätigkeiten Aufgaben der klassischen Abteilungen Finanzbuchhaltung, Einkauf, Materialdisposition und Verkauf.

Funktionen aus unterschiedlichen Bereichen zu integrierten Geschäftsabläufen zusammengesetzt

Für die Unternehmenssoftware der Sensoren-Spezialisten ergeben sich daraus zwei zentrale Anforderungen: Sie muss zum einen webbasiert sein, um die Töchter einfach und flexibel bedienen zu können. „Wir möchten nicht irgendwo im Ausland eine Software einführen oder ein Update einspielen“, erläutert Mike Menting. „Das System ist stattdessen zentral hier in der Holding installiert, die Anwender vor Ort können einfach über eine gesicherte Internetverbindung damit arbeiten.“ Zum anderen muss die EDV von FRABA der Prozessorientierung gerecht werden. Deshalb genügt es nicht, wenn sie nur Module für einzelne Abteilungen zur Verfügung stellt. Um die Tätigkeiten der Prozess Administratoren durchgängig zu unterstützen, greift sie einzelne Funktionen aus den unterschiedlichen Bereichen ab und setzt diese – hauptsächlich via Web Services – zu geschlossenen Abläufen zusammen. Eine im Hintergrund laufende „Work-Engine“ steuert diese Abläufe und sorgt dafür, dass nach jedem getanen Schritt automatisch die Programme und Funktionen auf den Bildschirm kommen, die für den nächsten Schritt erforderlich sind.

Gemeistert hat FRABA diese Herausforderungen größtenteils durch Eigenentwicklungen. Auf der Basis einer internetfähigen Open-Source-Businesslösung sind in Köln individuelle ERP-, CRM- und Groupware-Funktionalitäten entstanden. Einzige Ausnahme: die Rechnungswesen-Software. „Ich habe mich dagegen ausgesprochen, auch die Finanzbuchhaltung selbst zu entwickeln.“, sagt Mike Menting und begründet: „Hier sind wir im Gegensatz zu den anderen Komponenten

„Bei Diamant®/3 waren wir genau richtig. Die Software ist webbasiert und bietet als Best-of-Breed-Lösung die Möglichkeit, Daten direkt aus anderen Programmen heraus abzugreifen. Deshalb konnten wir sie sehr gut in unsere Prozesswelt integrieren.“

Mike Menting, Financial Officer, FRABA AG



Mike Menting

sehr viel stärker von rechtlichen Aspekten abhängig. Zertifizierungen wie beispielsweise nach GDPdU müssten wir mit viel Aufwand und Kosten selbst durchführen.“ Deshalb haben die Sensoren-Experten das Rechnungswesen zugekauft, die Wahl fiel dabei auf die Lösung „Diamant®/3“. „Bei Diamant®/3 waren wir genau richtig“, so der Financial Officer. „Die Software ist webbasiert und bietet als Best-of-Breed-Lösung die Möglichkeit, Daten direkt aus anderen Programmen heraus abzugreifen. Deshalb konnten wir sie sehr gut in unsere Prozesswelt integrieren.“

Einfach buchen ohne Fachwissen

Wie diese Welt konkret aussieht, zeigt der Beispielprozess „Auftrag erfassen“. Möchte ein Administrator von FRABA einen neuen Auftrag anlegen, leitet ihn das System von seinem Cockpit ausgehend direkt auf die entsprechende Maske aus dem ERP-System. Während des Erfassens läuft automatisch im Hintergrund eine Kreditlimitprüfung im Rechnungswesen ab. Ist gerade ein offener Posten in der Mahnung? Ist die Summe aller offenen Posten zuzüglich des neuen Auftrags größer als das hinterlegte Kreditlimit? Diese Fragen beantwortet Diamant ganz von selbst, ohne dass der Administrator dazu die Software öffnen muss. Das Ergebnis der Prüfung erhält er in der Erfassungsmaske angezeigt. Ist es positiv, schließt er den Prozess ab, fällt das Ergebnis dagegen negativ aus, kann der Auftrag nicht erfasst werden. Das System sendet dann automatisch eine Nachricht an den betreffenden Account Manager mit der Aufforderung, den Sachverhalt mit dem Kunden abzuklären.

Seine volle Stärke zeigt das System auch beim Buchen von Eingangsrechnungen. Rund 95 Prozent davon betreffen das von FRABA eingekaufte Material, diese Rechnungen werden von den Mitarbeitern beim Ausführen des Prozesses „Material bestellen“ ohne weiteres Zutun in Diamant gebucht. Hat ein Administrator etwas bestellt, bleibt der Prozess zunächst stehen. Ist das Material eingetroffen und der Mitarbeiter bucht es in die Warenwirtschaft ein, schlägt das System automatisch die Werte für die Eingangsrechnung vor, indem es auf die Angaben aus der Bestellung zurückgreift. Nur ein Mausklick auf den entsprechenden Button und die Rechnung wird via Online-Schnittstelle direkt in Diamant gebucht. Die dafür nötigen Konten-Informationen ermittelt das System von selbst aus den

ERP- und CRM-Daten. „Durch die Standardisierung des Prozesses geht es nicht nur schneller und einfacher“, freut sich Mike Menting, „unsere Administratoren benötigen auch kein spezielles Fachwissen, um Buchungen durchführen zu können.“

Die Anwendung im Überblick

Die Herausforderung

Die FRABA AG benötigte eine Rechnungswesen-Software, die sich nahtlos in ihre Systemlandschaft integrieren ließ. Die Unternehmens-EDV des Sensoren-Spezialisten ist geprägt durch dezentrale Standorte sowie eine starke Prozessorientierung. Abgebildet werden bei FRABA von der IT nicht klassische Abteilungen, sondern funktionsübergreifende Geschäftsabläufe.

Die Lösung

Die webbasierte Rechnungswesensoftware Diamant®/3 wurde bei FRABA in Köln installiert, die weltweiten Töchter können über eine gesicherte Internetverbindung damit arbeiten. Als Best-of-Breed-Lösung bietet Diamant®/3 außerdem die Möglichkeit, Daten direkt aus anderen Programmen heraus aufzurufen. Auf diese Weise konnte das Rechnungswesen durchgängig in die Prozesswelt von FRABA eingebunden werden.

Der Nutzen

Der Kölner Stammsitz kann seine Töchter dank der Web-Technologie einfach und flexibel bedienen. Durch die nahtlose Integration von Diamant in die Geschäftsabläufe, werden die Mitarbeiter von FRABA optimal unterstützt. Die EDV führt sie Schritt für Schritt durch die nötigen Masken und Programme, bis ein Prozess abgeschlossen ist. Dafür müssen die Mitarbeiter nicht zwischen einzelnen Modulen der Unternehmens-EDV wie Rechnungswesen, Ein- oder Verkauf hin und her wechseln.